



## „Kein Projekt mehr ohne Photovoltaik“ – eine Einordnung

Die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie ist ein wesentlicher Baustein in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Energieautarkie in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Täglich erscheinen neue Meldungen: Ob gesetzliche Änderungen, die den PV-Ausbau in Deutschland voranbringen sollen, oder Berichte über Lieferengpässe und Fachkräftemangel. Die Flut an Informationen kann herausfordernd sein, daher möchten wir den Ausbau der PV an dieser Stelle kurz für Sie aktuell einordnen:

Dass PV eine tragende Rolle in unserem zukünftigen Energiesystem spielen wird, ist unumstritten. Mit der notwendigen Dekarbonisierung und der damit einhergehenden Verknüpfung der Sektoren Wärme und Mobilität mit dem Stromsektor (Stichwort Sektorkopplung) wird der Bedarf nach klimaneutraler Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien kontinuierlich zunehmen. Der Großteil dieser Energie wird aus Wind- und PV-Anlagen stammen. Im urbanen Raum ist die gebäudenahere PV die effektivste Lösung zur nachhaltigen Energieerzeugung. Dabei gilt es, möglichst viele der vorhandenen Flächenpotentiale zu nutzen.

### PV-Pflicht kommt

In einigen Bundesländern ist die PV-Pflicht bereits eingeführt und in anderen in Planung. In Nordrhein-Westfalen beispielsweise müssen ab 2024 neue Nichtwohngebäude mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ausgestattet werden und ab 2025 auch Wohngebäude. Von 2026 an gilt die PV-Pflicht bei grundlegenden Dachsanierungen.

### Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Wertsteigerung

Als Gebäudeeigentümerin oder -eigentümer können Sie durch die Nutzung Ihrer PV-Potentiale vielfältige Mehrwerte schaffen. PV stellt eine Investition mit gut kalkulierbarem Payback dar. Die Betriebskosten eines Gebäudes sinken, die Unabhängigkeit von Preisschwankungen am Energiemarkt wird erhöht und es lassen sich Nachhaltigkeitsstandards und -zertifizierungen erreichen. Darüber hinaus steigt der Wert einer Immobilie und Nachhaltigkeit wird nach innen und außen sichtbar gemacht. PV ist für den Gebäudebestand sowie Neubau geeignet und eine zuverlässige Lösung, um direkt vor Ort von den Vorteilen Erneuerbarer Energieerzeugung zu profitieren.

Während die Anschaffungskosten für eine PV-Anlage nach einem nachfragebedingten Hoch aktuell wieder fallen, eine erhöhte Verfügbarkeit von Komponenten am PV-Markt im Vergleich zu 2022 zu beobachten ist und Lieferengpässe zurückgehen, sind zurzeit insbesondere die Kapazitäten der PV-Fachfirmen zu berücksichtigen. Vorlaufzeiten von mehreren Monaten ab Beauftragung sind die Regel. Um die ertragreichen Sommermonate mit einer PV-Anlage zu nutzen, empfiehlt es sich daher, bereits frühzeitig mit den Planungen zu beginnen.

### Wir unterstützen Sie gern!

Wir bei zarinfar beraten Sie vollumfänglich rund um das Thema PV und begleiten Sie bei der Umsetzung über alle Leistungsphasen. Angefangen mit der Potentialanalyse und Vorplanung inkl. Ertragssimulation sowie baufachlicher Betrachtung des Dachzustandes mit Einbindung von Gutachtern und Statikern bei Bedarf. Außerdem unterstützen wir Sie gerne bei Ausschreibungen, Ausführung und technischer Abnahme.

Unser PV-Experte **Timo Schröders** ([timo.schroeders@zarinfar.de](mailto:timo.schroeders@zarinfar.de)) verfügt über langjährige Erfahrung als leitender Projektingenieur für PV-Aufdachanlagen und steht Ihnen gern für eine Kontaktaufnahme sowie ein unverbindliches Erstgespräch zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Foliensatz, den Sie [hier](#) herunterladen können.